

NetWare 6.x: Installation

NetWare 6.0 unterstützt nun auch USB Tastaturen und USB Mäuse für die GUI. NetWare 6.5 unterstützt zusätzlich auch USB Festplatten und USB Sticks. Sowohl Medien mit FAT Partitionen als auch mit NetWare-Partitionen werden hier unterstützt.

Mindestvoraussetzung für die Prozessoren sind Intel Pentium II oder neuer (inklusive Celeron, PIII und Xeon) bzw. von AMD die Modelle Duron, Athlon und Thunderbird. Ein Rechner mit Intel PentiumPro läuft, wird aber von Novell nicht supported.

Zur Installation der NDS 8.6, die bei der NW 6 enthalten ist, sollten Sie die [TID 10063534 \(lokal\)](#) gelesen haben, damit ein Update von einer früheren NDS Version nicht in einem Disaster endet.

Bei einer Neuinstallation eines NetWare 6.0 Servers kann man das SYS: Volume nur als NSS Volume anlegen. Das ist von Novell so gewollt, mit der versteckten Option per F5 kann man auch das "alte" Traditional File System verwenden. Auch bei einem Update werden SYS: Volumes mit dem traditionellen Filesystem problemlos übernommen. Andererseits spricht nichts gegen das neue NSS 3.0 Filesystem.

Die neue NetWare 6.5 SP7 bzw. SP8 Overlay CD sollten Sie nicht als Update einer älteren NetWare Version oder als Neuinstallation eines Server in ein bestehenden Netz verwenden. Hier wird automatisch ein eDirectory 8.8 installiert. Bei einem Update einer älteren NetWare 6.5 Installation wird eDirectory nur auf die neueste 8.7.x Version gebracht.

Es gibt aber einen Trick, wie man auch mit einer aktuellen SP8 Overlay CD oder DVD ein eDirectory 8.7.x installieren kann:

<http://www.novell.com/communities/node/6451/how-install-new-netware-65-sp7-open-enterprise-server-sp7-server-edirectory-873>

Weitere Tipps für die Umstellung finden Sie bei 

<http://www.novell.com/documentation/lq/nw6p/readme/data/adax4zb.html>.

Eindeutige ID: #6002

Autor: Stefan Braunstein

Letzte Änderung der FAQ: 2009-08-15 15:05